

## Die vielfältigen Höhepunkte aus Sicht der Presse

### 1980/ 1981

- 26. April 1980:  
Die Premiere, das erste Probekonzert des neu gegründeten Kulturkreises, vor ausverkauftem Haus mit Caroline Bergius (Klavier), Wolfgang Bergius (Cello) und David Kehoe (Tenor) wird zu einem Musikerlebnis.
- 14. Juli 1980:  
Das zweite Probekonzert mit dem noch jungen Bell'Arte Quartett verhilft dem Kulturkreis Gilching zum Durchbruch.
- 24. September 1980: Erstes Abonnementkonzert. Das Residenz Quintett eröffnet die fünfteilige Reihe de Saison 80/ 81 vor ausverkauftem Haus.

tem Haus.

Es folgen ein Sonatenabend mit dem argentinischen Geiger Antonio Spiller, Gitarrenkonzert, Klavierabend und ein temperamentvoller Abschluss der Saison mit dem Arcis-Quintett.

### 1981/ 1985

- Das Münchner Quartett „Baroque-Consort“ erobert die Sympathien des Publikums in der neuen Saison 81/ 82.
- Mitglieder des Rundfunk-Symphonieorchesters, das eigenwillig zusammengesetzte Münchner Kammerensemble, ein Klavierabend mit Elisabeth Hopkins und das Mirchev-Trio aus Bulgarien runden die Konzertreihe ab.
- Juli 1982:  
Der neue Steinway-Konzertflügel wird von fünf Pianisten in einer festlichen Matinee eingeweiht.
- Neben Heinrich Klug (Cello) Duo-Abend, dem Ehepaar Bergius mit Bernd Wunderlich und Gernot Sieber (Klavierabend) erntet das Landeszupforchester unter der Leitung von Friedrich Ulrich im November 1983 riesigen Beifall.

Januar 1984:  
Kaffeehausmusik und Walzer durch das Residenz-Ensemble.

November 1984:  
Luise Rinser liest aus ihrem Roman „Mirjam“

### 1986/ 1990

- Februar 1986: Sonderveranstaltung mit Musik und Tanz aus verschiedenen Epochen mit dem Ballett der Musikschule Gilching.
- Januar 1987:  
Einen kammermusikalischen Schmaus über ein besonderes Gebiet der Musikliteratur vermitteln die Münchner Blechbläsersolisten.
- April 1988:  
Unter dem Motto „Östliche Strömungen in der deutschen Musik“ stand das Sonderkonzert des Münchner Violin-Duos Luis Michal und Marta Carfi.
- April und September 1988:  
Beste Kritiken ernteten die „Konzerte junger Künstler“. Allan Bergius (Cello), Anette Reisinger und Clara Bergius (Violenen) sowie Georg Schmitt (Viola) spielten Mozart.
- November 1988:  
Der Tölzer Knabenchor zeigt sich von seiner humorvollen Seite mit volkstümlichen Liedern. Damit weicht der Kulturkreis von seiner bewährten Linie ab, nur Kammermusik zu bringen und hat einen vollen Saal.

September 1989:  
Sonderkonzert für Kinder: „Peter und der Wolf“ mit Heinrich Klug am Klavier und dem Gabrieli-Ensemble, Choreographie Hannelore Husemann mit Schülern der Ballettklasse der Musikschule Gilching.

Februar 1990:  
Gesangs-Solisten vom Gärtnerplatz begeistern das Publikum. Es muss nicht immer ein Streichquartett sein.

Juli 1990:  
Matinee zum 10-jährigen Bestehen des Kulturkreises Gilching.



## KULTURKREIS GILCHING

### 1. Konzert 1980/81

in der Aula des Gymnasiums Gilching  
am Mittwoch, dem 24. Sept. 1980, 20 Uhr

Joseph Haydn: Divertimento B-Dur  
Franz Danzi: Quintett B-Dur  
Gioacchino Rossini: Quartett B-Dur  
Jean Francaix: Quatuor 1950  
Jacques Ibert: Trois pièces breves 1930

Ausführende:

#### RESIDENZ QUINTETT

Hermann Klemeyer-Flöte, Olaf Klamand-Horn,  
Hagen Wangenheim-Oboe, Josef Peters-Fagott,  
Hans Schöneberger-Klarinette